

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 10. Dezember 2012 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
3. Gemeindevertreter Arne Schwerin
4. Gemeindevertreter Axel Hansen
5. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
6. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
7. Gemeindevertreterin Inke Clausen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer
Gemeindevertreter Sebastian Madej

Außerdem sind anwesend:

Ralf Thomsen, zugleich als Protokollführer
sowie 1 Gast

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 27.9.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Anteilige Finanzierung eines Rasenmähers für den Friedhof
7. Übertragung von Aufgaben an das Amt Nordsee-Treene
8. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses für das 11. Musikfest in Hattstedt 2013
9. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung
10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012
11. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 27.9.2012

Auf Seite 5, 1. Absatz unter Bemerkung ist der Name Sebastian Madej zu streichen und Arne Schwerin einzusetzen. Die Gemeindevertreter ändern das Protokoll handschriftlich, die

Seite im Original wird ausgetauscht. Anschließend wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- In der gemeinsamen Sitzung mit der Kirche wurden über die **Kostendeckung des Friedhofes** besprochen. Es ist abzusehen, dass die Friedhofskosten nicht mehr gedeckt werden können. Eine mögliche Unterdeckung ist dann von den Gemeinden zu tragen. Nächstes Jahr ist wieder eine gemeinsame Sitzung geplant.
- **Fracking-Verfahren** - in der Stellungnahme des Amtes wurde die Durchführung des Fracking-Verfahrens eindeutig abgelehnt.
- **Erweiterung des Amtes** – der „Anbau“ ist beschlossen und wird 2013 umgesetzt.
- **Erhöhung Kreisumlage** - im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur geplanten Erhöhung der Kreisumlage um 1,35 % wird eine gemeinsame Stellungnahme der Ämter erarbeitet.
- Die Gebühren für die Kanalisation bzw. Abwasserbehandlung sind kostendeckend und somit erfolgt keine Erhöhung der Abwassergebühr.
- Die Projektierung für die Maßnahme „**Autarke Sporthalle**“ ist erfolgt.
- Es wurde ein Zuschuss i. H. von 17.000 € für die **Betreuung von Kindern unter 3 Jahren** gewährt.
- Die Sitzung der **Wählergemeinschaft** ist für Januar 2013 geplant. Die Bekanntmachung erfolgt über den Aushangkasten und mit Handzettel zum Amtsblatt.
- Die **Radwegebeschilderung** des Kreisnetzes soll überarbeitet werden.
- Die **BürgerBreitbandNetzgesellschaft** plant, evtl. die Gemeinde in 2013 zu erschließen.
- Die **ÖPNV** wird in Zukunft teurer, verursacht durch Personal- und Dieselpostensteigerungen. Die Auslastung der Busse ist nicht gegeben, da es keine Gleichschaltung der beweglichen Ferientage gibt.
- Es liegt ein Kostenangebot für **Flaggen** mit dem Gemeindewappen vor. Die Kosten für 10 Stück belaufen sich auf 29,95 €/Stk.
- Das **Austragen des Amtsblattes** durch die Jugendfeuerwehr in der Gemeinde erfolgt jetzt zufriedenstellend. In der Gemeinde Horstedt erfolgt die Austragung nicht mehr durch die Jugendfeuerwehr. Die Einnahmen für das Austragen gehen in die Kameradschaftskasse. Somit gibt es jetzt einen Konfliktpunkt, da nur Olderup und Arlewatt in die Kasse einzahlen.
- Der Sportverein SZ Arlewatt plant den Erwerb der Nachbarfläche für eine **Erweiterung des Sportplatzes**. Die Gemeindevertreter stehen dem positiv gegenüber. Im Geräteraum ist Schmelzwasser eingedrungen. Der Wassereintritt ist nicht versichert.
- Für den **Besuch der Grünen Woche** bietet Fa. Grunert eine drei-Tagesreise zum Preis von 195 € pro Person an.

4. Bericht der Ausschüsse

Vom **KIGA-Ausschuss** berichtet Inke Clausen, dass zur Zeit 49 Kinder davon 10 Kinder unter 3 Jahren, den Kindergarten besuchen. Die Umbaukosten für die Krippengruppe lagen bei ca. 17.500 € davon wurden 12.500 € Zuschuss gewährt. Die Kindergartenbeiträge werden nicht erhöht. Kindergartenleiterin ...* möchte ab 2015 in Altersteilzeit gehen. Die Erhöhung der Geschäftskosten wird in 3 Stufen erfolgen, ab 2015 die ganzen Kosten. Die Auffahrt zum Kindergarten wurde erneut besprochen, es wurde vorgeschlagen, eine Einbahnstraßenregelung auszuweisen, um die Parksituation zu entschärfen.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es liegen keine Anfragen vor.

6. Anteilige Finanzierung eines Rasenmähers für den Friedhof

Die Anschaffung eines Rasenmähers für die Kirchengemeinde würden Kosten i. H. von ca. 850 € verursachen. Die Kirche übernimmt 50 % und die restlichen Kosten sind von der Gemeinde Olderup mit 2/3 und von der Gemeinde Arlewatt mit 1/3 zu übernehmen.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die anteilige Finanzierung für die Anschaffung eines Rasenmähers.

7. Übertragung von Aufgaben an das Amt Nordsee-Treene (Vorlage)

Die Vorlage für die Aufgabenübertragung auf das Amt Nordsee-Treene liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Übertragung folgender Aufgaben:

1. **Förderung des Tourismus** – Aufbau von lokalen Tourismusorganisationen (Nordsee / Grünes Binnenland – Eider-Treene-Sorge) einschl. Mitgliedschaften
2. **Wirtschaftsförderung** – Mitgliedschaften in der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises und in der Eider-Treene-Sorge GmbH einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
3. **Integrierte Ländliche Entwicklung** – Mitgliedschaft in der AktivRegion oder ähnliches EU-Förderinstrument einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
4. **Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)** – Mitgliedschaft in der Bürgerbreitbandnetzgesellschaft Verwaltungs-GmbH bzw. GmbH & Co KG einschl. der Inanspruchnahme einzelner Förderungen bei der Durchführung gemeinsamer Projekte
5. **Abwasserbeseitigung** – Abfuhr des Fäkalschlammes aus den nachgerüsteten Hauskläranlagen

8. Antrag des Spielmannszuges Hattstedt auf Gewährung eines Zuschusses für das 11. Musikfest in Hattstedt 2013

Der Bürgermeister berichtet, dass jedes zweite Jahr dem Spielmannzug ein Zuschuss gewährt wird. Einstimmig wird beschlossen für das Musikfest für 2013 einen Zuschuss i. H. von 200 € zu gewähren.

9. Erlass einer neuen Feuerwehrgebührensatzung

Ein Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister wird einstimmig die vorliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Olderup beschlossen.

10. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012

Der Bürgermeister erläutert die allen Gemeindevertretern vorliegende Nachtragshaushaltssatzung. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung.

11. Erlass der Haushaltssatzung 2013

Der Entwurf des Haushalts wird von Bürgermeister Carstensen erläutert.

Dabei sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 564.000 € und Aufwendungen von 559.100 € vor. Der Jahresüberschuss beträgt 4.900 €. Die einzelnen Produktbereiche sind erläutert.

Der **Finanzplan** sieht Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 543.000 € und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von 471.400 € sowie Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 26.000 € und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 27.300 € vor.

Es werden festgesetzt,	der Gesamtbetrag der Kredite	auf 0 €
	der Gesamtbetrag der Verpflichtungserm.	auf 0 €
	der Gesamtbetrag der Kassenkredite	auf 0 €
	die Gesamtzahl der ausgew. Stellen	auf 0,0 Stellen.

Die Hebesätze für die Realsteuern wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	280 %
Grundsteuer B	290 %
Gewerbsteuer	340 %

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500 €. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen. Der Zuhörer verlässt den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

12. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer